



SCHULZ

RECHTSANWALT

MANDANTENINFORMATION

GEBÜHREN UND KOSTEN DER RECHTSVERTRETUNG

BERATUNGSgebÜHR Seit dem Jahr 2006 existieren für die außergerichtliche Beratung durch einen Rechtsanwalt keine Gebührenvorschriften mehr. Der Gesetzgeber verlangt seither, dass diese Gebühren zwischen Ihnen und dem Rechtsanwalt frei vereinbart werden.

In Betracht kommt hierbei grundsätzlich die Vereinbarung einer Pauschalvergütung, die die gesamte Beratungstätigkeit abdeckt, oder die Vereinbarung eines Zeithonorars. Die Pauschalvergütung ist vom zeitlichen Aufwand, der Schwierigkeit der Angelegenheit, Ihren Einkommens- und Vermögensverhältnissen, dem Anwaltsrisiko und dem Wert der Angelegenheit abhängig. Das Zeithonorar dagegen wird nach festzulegenden Zeiteinheiten abgerechnet, wobei eine Stundenvergütung regelmäßig zwischen 160,00 € und 250,00 € zzgl. gesetzlicher MwSt. liegt.

BEDEUTUNG DES GEGENSTANDSWERTES Zudem verlangt der Gesetzgeber von Ihrem Rechtsanwalt, Sie darauf hinzuweisen, dass die Höhe der Rechtsanwaltsvergütung, die durch außergerichtliche Interessenwahrnehmung oder in einem gerichtlichen Verfahren entsteht, von der Höhe des Gegenstandswertes der Angelegenheit abhängig ist. Einzelheiten hierzu erläutern wir Ihnen gerne auf Nachfrage.

ARBEITS- UND FAMILIENGERICHTLICHE AUSEINANDERSETZUNGEN In arbeitsgerichtlichen Auseinandersetzungen der ersten Instanz ist eine Kostenerstattung grundsätzlich ausgeschlossen. Dies bedeutet, dass Sie unabhängig vom Ausgang des Verfahrens auch im Falle eines Obsiegens die Kosten des von Ihnen beauftragten Rechtsanwalts selbst zu tragen haben. Entsprechend verhält es sich in einer Vielzahl familiengerichtlicher Verfahren, in denen die Gerichte regelmäßig dazu angehalten sind, eine Gerechtigkeitsentscheidung bzgl. der Kostenverteilung zu treffen.

BERATUNGSHILFE, VERFAHRENSKOSTENHILFE Sind Sie wirtschaftlich nicht dazu in der Lage, die Rechtsanwaltsgebühren aufzubringen, können Sie für die Beratung oder die außergerichtliche Interessenwahrnehmung beim zuständigen Amtsgericht Beratungshilfe beantragen. Auch wenn Ihnen diese bewilligt wird, bleiben Sie verpflichtet, eine einmalige Gebühr von 15,00 € an Ihren Rechtsanwalt zu bezahlen.

Kommt es zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung, kann bei entsprechenden wirtschaftlichen Verhältnissen sowie hinreichender Erfolgsaussicht Ihres Anliegens Verfahrenskostenhilfe beantragt werden. Jedoch werden hierdurch nur die Kosten des eigenen Rechtsanwalts und die Gerichtskosten übernommen, nicht hingegen die Kosten des Gegners, falls der Prozess ganz oder teilweise verloren gehen sollte.

WIE BEKOMME ICH BERATUNGSHILFE? Beratungshilfe wird bei der Rechtsantragsstelle des Amtsgerichts beantragt, in dessen Bezirk Sie Ihren Wohnsitz haben. Sie können den Antrag mündlich oder schriftlich stellen. Dem Antragsformular sind Belege über Ihre monatlichen Einnahmen und Ausgaben sowie Ihre Vermögensverhältnisse beizufügen. Wird Beratungshilfe bewilligt, erhalten Sie oder gleich der von Ihnen benannte Rechtsanwalt einen Berechtigungsschein, den Sie im erstgenannten Fall bitte Ihrem Rechtsanwalt übergeben.

WIE BEKOMME ICH VERFAHRENSKOSTENHILFE? Die Verfahrenskostenhilfe beantragt Ihr Rechtsanwalt für Sie im laufenden gerichtlichen Verfahren. Auch hierfür ist wie bei der Beratungshilfe das Ausfüllen eines Formulars und das Beifügen von Belegen erforderlich. Das Gericht, bei dem der Prozess geführt wird, entscheidet über die Bewilligung der Verfahrenskostenhilfe. Dies kann mit oder ohne Anordnung von Ratenzahlungen geschehen.

KOSTENÜBERNAHME DURCH EINE RECHTSSCHUTZVERSICHERUNG

Haben Sie eine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen, die für die Kosten einer rechtlichen Beratung oder sich anschließenden außergerichtlichen wie gerichtlichen Auseinandersetzung aufzukommen hat, so erhalten Sie weder Beratungs- noch Verfahrenskostenhilfe. Wichtig ist jedoch immer, vorab mit Ihrer Rechtsschutzversicherung zu klären, ob diese für die konkreten Kosten der jeweiligen anwaltlichen Tätigkeit aufkommt. Dies hängt von Ihrem Versicherungsvertrag und Ihrem Tarif ab.

Gerne übernehmen wir für Sie eine entsprechende Klärung. Bitte berücksichtigen Sie jedoch in jedem Fall, dass auch bei grundsätzlicher Leistungspflicht Ihrer Rechtsschutzversicherung nicht immer alle anfallenden Kosten von dieser zu tragen sind. Neben einer ggf. vereinbarten Selbstbeteiligung können auch weitere Kosten bei Ihnen verbleiben, so etwa Reisekosten, Abwesenheitsgeld oder Kopierkosten, die bei Ihrem Rechtsanwalt durch die Bearbeitung Ihres Anliegens anfallen.

E.CONSULT WEBAKTE®

WAS IST DIE WEBAKTE®? Wir nutzen bei uns in der Kanzlei die sog. »WebAkte®«, eine Art elektronischen Postkasten und Aktenordner, um mit Ihnen auf sicherem elektronischen Weg Informationen auszutauschen.

In Zeiten, da etwa die Unsicherheit unverschlüsselter E-Mail-Korrespondenz allgegenwärtig ist, erscheint uns aktuell allein dieser Weg des Informationsaustausches geeignet, Ihnen die notwendige Sicherheit, Verschwiegenheit und Vertraulichkeit bei der Bearbeitung unseres Mandats zu gewährleisten.

WIE ERFOLGT DER ZUGANG ZUR WEBAKTE? Unmittelbar nach Anlage Ihrer Akte erhalten Sie per E-Mail einen Internet-Link mit der Einladung zu Ihrer WebAkte. Sie vergeben sich einen Benutzernamen, den Sie auch für zukünftige Akten behalten, ebenso ein Passwort, das Sie jederzeit in Ihrem persönlichen Bereich der WebAkte ändern können.

Mit diesen Zugangsdaten melden Sie sich, wann immer Sie möchten, in Ihrer WebAkte an – vom heimischen PC oder Ihrem internetfähigen Mobilgerät. Den Zugang erreichen Sie über die Webseite unserer Kanzlei www.advoschulz.de/webakte.

WIE WIRD DIE WEBAKTE GENUTZT? Die WebAkte dient dem gegenseitigen, sicheren elektronischen Informationsaustausch zwischen Ihnen als Mandant/in und unserer Kanzlei. Die Übersendung von Informationen (Kurznachrichten, Anlagen etc.) funktioniert in beide Richtungen und wir möchten Sie gerne ermutigen, uns Informationen gleichfalls unter Nutzung dieses verschlüsselten Weges zukommen zu lassen.

Sofern und sobald wir zu einem Ihrer Fälle – jeder hiervon erhält einen eigenen Aktenordner in Ihrer WebAkte zugewiesen – neue Informationen für Sie zur Verfügung haben, überstellen wir Ihnen diese in Ihre WebAkte. Sie werden über den neuen Posteingang sodann per E-Mail informiert. Dieser Service ist für Sie absolut kostenlos.

WebAkte®



SCHULZ RECHTSANWALT

Personalien Mandant*in

Name _____

Vorname _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Tel. privat _____

Tel. dienstl. _____

Tel. mobil _____

Fax _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Firma _____

bei Firma bitte genaue Firmierung und Vertretungsverhältnisse angeben!

vorsteuerabzugsberechtigt: ja nein

Personalien Auftraggeber*in (falls abweichend von Mandant*in)

Name _____

Vorname _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Personalien Gegner*in

Name _____

Vorname _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Firma _____

bei Firma bitte genaue Firmierung und Vertretungsverhältnisse angeben!

Bankverbindung Mandant*in

Bank _____

BIC/BLZ _____

IBAN/Konto _____

Rechtsschutzversicherung

Gesellschaft _____

Versicherungsnehmer _____

Versicherungs-Nr. _____

Schaden-Nr. _____

Selbstbeteiligung _____

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?

Internetsuche Rechtsschutzempfehlung persönliche Empfehlung Sonstiges:

Hinweise zur Datenverarbeitung

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:

Schulz Rechtsanwalt, Rechtsanwalt Mirko Schulz (im Folgenden: Schulz Rechtsanwalt)
Jasperallee 80, D-38102 Braunschweig, Deutschland
E-Mail: post@advoschulz.de
Telefon: +49 (0)531 79 38 99 60
Fax: +49 (0)531 79 38 99 66

Eine gesondert datenschutzbeauftragte Person existiert hierneben nicht, Art. 37 Abs. 4 DSGVO i.V.m. § 38 Abs. 1 BDSG.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, Firma;
- Anschrift;
- gültige E-Mail-Adresse;
- Geburtsdatum;
- Telefon- und Faxnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk);
- Bankverbindung;
- Daten Rechtsschutzversicherung;
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind;

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung

Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht,

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an post@advoschulz.de.

Einwilligung elektronische Kommunikation

Ich willige ein und wünsche ausdrücklich, dass Rechtsanwalt Mirko Schulz, Jasperallee 80, 38102 Braunschweig, sowie seine Mitarbeiter*innen sämtliche mich und meine Mandate betreffende Korrespondenz auf elektronischem Weg an mich übermitteln. Dies betrifft insbesondere die Übermittlung durch E-Mail (auch unverschlüsselt und insoweit risikobehaftet), E-Mail-Anhänge (auch unverschlüsselt und insoweit risikobehaftet) oder den für mich kostenfreien Dienst der e.Consult AG WebAkte. Ich kann diese Einwilligung zur elektronischen Übermittlung der Korrespondenz jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Braunschweig, den

Unterschrift Mandant*in (Auftraggeber*in, falls abweichend)

Auftragserteilung, Einwilligung Datenspeicherung und -verarbeitung

Ich willige ein, dass Rechtsanwalt Mirko Schulz, Jasperallee 80, 38102 Braunschweig, sowie seine Mitarbeiter*innen meine obigen Daten gemäß vorstehender Hinweise zur Datenverarbeitung erheben, speichern und verwenden dürfen, dies auch über einen Zeitraum von sechs Jahren hinaus. Meine Einwilligung gilt sowohl für das hiermit beauftragte Mandat, wie auch für mögliche zukünftige Beauftragungen. Ich stimme einer möglichen Sicherung meiner Daten in einen sog. „Online-/Cloud-Speicher“ zu. Auch bin ich damit einverstanden, dass Dritte im Rahmen einer Zertifizierungsprüfung nach ISO 9001:2015 Einsicht in meine Daten nehmen dürfen.

Ich bestätige zudem, die mir ausgehändigte „Mandanteninformation“ zu Gebühren und Kosten der Rechtsvertretung sowie den Aushang zu Informationspflichten nach DL-InfoV, welche auch unter www.advoschulz.de/impressum.html einsehbar sind, zur Kenntnis genommen zu haben.

Braunschweig, den

Unterschrift Mandant*in (Auftraggeberin*in, falls abweichend)

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag mit **Schulz Rechtsanwalt**, Rechtsanwalt Mirko Schulz, über die Erbringung anwaltlicher Dienstleistungen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie **Schulz Rechtsanwalt**, Rechtsanwalt Mirko Schulz, Jasperallee 80, 38102 Braunschweig, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, per Telefax oder per E-Mail an post@advoschulz.de) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Die Widerrufserklärung könnte wie folgt lauten:

Hiermit widerrufe ich den per E-Mail geschlossenen Anwaltsvertrag und bitte Sie, das Mandat zu beenden.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass sich eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Vergütungsvereinbarung während des Laufs der Widerrufsfrist

Sollten Sie verlangen, dass ich meine anwaltlichen Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie mir bei einer ausschließlichen Erstberatung 190,00 € zuzüglich 1,00 € Auslagenpauschale und Mehrwertsteuer, und bei einer außergerichtlichen Interessenvertretung die gesetzlichen Gebühren, die sich nach dem Gegenstandswert richten, zu zahlen. Sollte für Sie eine Rechtsschutzversicherung eintritts-

pflichtig sein, werden wir anfallende Gebühren mit Ausnahme einer möglicherweise vereinbarten Selbstbeteiligung mit dem Rechtsschutzversicherer abrechnen.

Einverständniserklärung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich den Empfang der vorstehenden Widerrufsbelehrung, der Aufklärung über die Folgen des Widerrufs und den Abschluss der Vergütungsvereinbarung während der Widerrufsfrist.

Datum und Unterschrift

Der Unterzeichner/die Unterzeichnerin erteilt hiermit

Rechtsanwalt Mirko Schulz, Jasperallee 80, 38102 Braunschweig

Vollmacht in der anhängigen **Straf-/Ordnungswidrigkeitssache:**

gegen:

Az.:

Die Vollmacht umfasst die Beauftragung der rechtsanwaltlichen Tätigkeit und gewährt unter Anerkennung aller gesetzlichen Befugnisse nach der Strafprozessordnung und des Ordnungswidrigkeitgesetzes das Recht:

- Strafantrag, Privat-, Neben-, Widerklage zu stellen und zurückzunehmen,
- in öffentlicher Sitzung aufzutreten,
- in allen Instanzen, einschließlich Revisionsinstanz, als Vertreter und Verteidiger zu handeln,
- Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen und auf solche zu verzichten,
- Anträge auf Wiederaufnahme des Verfahrens zu stellen und zurückzunehmen,
- Zustellungen, namentlich auch von Beschlüssen und Urteilen, in Empfang zu nehmen, einschließlich § 132 Absatz 1 Ziffer 2 StPO; zur Entgegennahme von Ladungen ist der Verteidiger nicht bevollmächtigt; gleichzeitig wird dem Verteidiger ausdrücklich die Ermächtigung erteilt, vorgenannte Zustellungsvollmacht einseitig zurückzugeben,
- Untervollmacht zu erteilen,
- Gelder, Wertsachen, Kosten- und Bußzahlungen mit rechtlicher Wirkung in Empfang zu nehmen und
- Quittungen zu erteilen,
- Handakten und Urkunden, sofern diese nicht binnen 6 Monaten nach Erledigung des Auftrages oder Beendigung der Sache abverlangt worden sind, zu vernichten,
- den Antrag auf Entbindung von der Verpflichtung zum Erscheinen in der Hauptverhandlung zu stellen und zurückzunehmen,
- eine Entschädigung für unrechtmäßige Verfolgungsmaßnahmen geltend zu machen und in Empfang zu nehmen,
- Akteneinsicht zu nehmen

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen.

Braunschweig, den

Unterschrift

Der Unterzeichner/die Unterzeichnerin erteilt hiermit

Rechtsanwalt Mirko Schulz, Jasperallee 80, 38102 Braunschweig

Vollmacht in der Sache:

Gegenstand des Mandats:

Die Vollmacht umfasst die Beauftragung der rechtsanwaltlichen Tätigkeit und die Befugnis

- zur Prozessführung (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen;
- zur Vertretung in sonstigen Verfahren und bei außergerichtlichen Verhandlungen aller Art (insbesondere auch in Unfallsachen zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen Schädiger, Fahrzeughalter und deren Versicherer);
- zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe einseitiger Willenserklärungen, z.B. Kündigungen;
- zur Durchführung von Neben- und Folgeverfahren, z.B. Arrest und einstweilige Verfügungen, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs- und anderer Verfahren, die den Mandatsgegenstand betreffen;
- zur Vertretung in Insolvenzangelegenheiten;
- Zustellungen vorzunehmen und entgegenzunehmen;
- die Vollmacht ganz oder teilweise zu übertragen (Untervollmacht);
- Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten;
- den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich oder Anerkenntnis zu erledigen;
- Geld, den Streitgegenstand, Wertsachen und Urkunden sowie die von der Gegenseite, von der Justizkasse oder von Dritten zu zahlenden und/oder zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen.

Braunschweig, den

Unterschrift

Sehr geehrte(r) Mandant(in),

nachfolgend stellen wir Ihnen einige Informationen zu unserem Kanzleibetrieb zur Verfügung, die Sie bitte bei Bedarf oder Interesse zur Kenntnis nehmen möchten. Sie finden selbige Informationen auch im Impressum unserer Internetpräsenz unter <https://www.advoschulz.de/impressum.html>.

Vertreten durch

Rechtsanwalt Mirko Schulz
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Kontakt

Jasperallee 80, 38102 Braunschweig
Telefon: 0531 79 38 99 60
Fax: 0531 79 38 99 66
E-Mail: post@advoschulz.de

Umsatzsteuer-ID

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz: DE226211839

Aufsichtsbehörde

Rechtsanwaltskammer (RAK) für den OLG-Bezirk Braunschweig,
Lessingplatz 1, 38100 Braunschweig

Berufsbezeichnung

Rechtsanwalt
Zuständige Kammer: RAK für den OLG-Bezirk Braunschweig
Verliehen durch: Bundesrepublik Deutschland

Berufshaftpflichtversicherung

R+V Allgemeine Versicherung AG
Mittlerer Pfad 24, 70499 Stuttgart
Räumlicher Geltungsbereich: im gesamten EU-Gebiet

Berufsregeln

Bundesrechtsanwaltsordnung (BRAO)
Berufsordnung für Rechtsanwälte (BORA)
Fachanwaltsordnung (FAO)
Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG)
Der Volltext dieser Regeln kann auf der Webseite der Bundesrechtsanwaltskammer (www.brak.de) eingesehen werden.

Plattform der EU zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung:
ec.europa.eu/consumers/odr